

**Die Ausbildung umfaßt insgesamt mindestens 4200 Stunden, die sich wie folgt aufteilen:**

- |    |  |                         |
|----|--|-------------------------|
| 1. | <u>Praktische Tätigkeit</u>  | 1800 Stunden            |
|    | 1200 Stunden in einer psychiatrisch-klinischen Einrichtung   |                         |
|    | 600 Stunden in einer von einem Sozialversicherungsträger anerkannten Einrichtung der psychotherapeutischen oder psychosomatischen Versorgung |                         |
| 2. | <u>Theoretische Ausbildung</u>   | 600 Stunden             |
| 3. | <u>Praktische Ausbildung</u>   | 750 Stunden             |
|    | 600 Behandlungsstunden in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie  |                         |
|    | 150 Supervisionsstunden  |                         |
| 4. | <u>Selbsterfahrung</u>   | 150 Stunden Lehranalyse |

- Für die verbleibenden ca. 900 Stunden können drei Alternativen gewählt werden:
- eine theoretische und praktische Ausbildung in analytischer Gruppenpsychotherapie
- eine Ausbildung in übenden Verfahren zur Entspannungstherapie und Hypnose
- oder eine Ergänzung von theoretischen und praktischen Seminaren durch
  - a) Teilnahme an Kongressen der DGIP sowie durch
  - b) Aufstockung der Behandlungsfälle mit Supervision.

**Curriculum für die theoretische Ausbildung**

Die theoretische Ausbildung begleitet die gesamte Ausbildung zum Psychotherapeuten und erstreckt sich über 10 Semester.

Sie wird unterteilt durch eine Zwischenprüfung, die nach drei Semestern absolviert werden kann und die zur praktischen Ausbildung und zur Durchführung eigener Therapien unter Supervision qualifiziert.

Die theoretische Ausbildung vermittelt in dem Abschnitt vor der Zwischenprüfung entsprechend Anlage 1 zu §3 Abs.1 PsychTh-AprV die Grundkenntnisse für die psychotherapeutische Tätigkeit, im Abschnitt nach der Zwischenprüfung spezielle Kenntnisse für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie. Maßgeblich für die Aufteilung der theoretischen Inhalte in Grundkenntnisse und vertiefte Ausbildung ist deren Bedeutung und Notwendigkeit für die Durchführung eigener Therapien, also für die praktische Ausbildung.

Die theoretische Ausbildung wird in Form von Vorlesungen (VL), Seminaren (SE) und Übungen (ÜB) durchgeführt. Da die Gruppengröße eines Ausbildungsganges 20 - 25 Teilnehmer nicht überschreiten wird, können die Übergänge von Vorlesungen zu Seminaren vom jeweiligen Dozenten fließend gestaltet werden, so dass eine aktive Mitarbeit der Ausbildungsteilnehmer immer gewährleistet ist.

Die theoretische Ausbildung findet überwiegend an Wochenenden mit insgesamt 12 Stunden oder in Blöcken von je 4 Stunden in Abendveranstaltungen statt. Daraus ergibt sich ein Arbeitsaufwand von ca. einem Wochenende pro Monat oder 16 Abendveranstaltungen pro Semester.

**Thematische Übersicht über die Inhalte der Grundkenntnisse sowie der vertieften Ausbildung**

Grundkenntnisse

**1. Semester**

Geschichte der Psychotherapie  
Entwicklungspsychologie einschl. neuropsychologischer Grundlagen  
Psychoanalytische Persönlichkeitstheorien und allgemeine Krankheitslehre I  
Psychiatrische Krankheitslehre

**2. Semester**

Psychoanalytische Persönlichkeitstheorien und allgemeine Krankheitslehre II  
Grundbegriffe seelischer Dynamik  
Spezielle Krankheitslehre I: Neurosenkonzepte  
Theorie, Technik und Praktikum der Erstuntersuchung

**3. Semester**

Spezielle Krankheitslehre II: Frühe Störungen und narzißtische Persönlichkeitsentwicklung  
Psychopathologie  
Indikation der psychotherapeutischen Methoden I: TP, Psychoanalyse, Kurzzeit-, Fokalthherapie, Beratung  
Theorie Technik und Praktikum der Erstuntersuchung II

Vertiefte Ausbildung

**4. Semester**

Behandlungstechnik I  
Das Antragsverfahren im Rahmen der Kassen- und Privatbehandlung  
Theorie, Technik und Praktikum der Erstuntersuchung II

**5. Semester**

Psychosomatik I  
Behandlungstechnik II  
Indikation der psychotherapeutischen Methoden II:  
Lerntheorien und Verhaltenstherapie

**6. Semester**

Psychosomatik II  
Behandlungstechnik III  
Indikation psychotherapeutischer Methoden III:  
Familientherapie,  
Gruppentherapie, Kinder- und Jugendlichen-therapie

**7. Semester**

Therapieverläufe I  
Behandlungstechnik IV  
Weiterentwicklungen der Psychoanalyse  
Indikation psychotherapeutischer Methoden IV:  
Humanistische Psychologie

**8. Semester**

Therapieverläufe II  
Testdiagnostische Grundkenntnisse  
Medizinische und pharmakologische Grundkenntnisse

**9. Semester**

Therapie und soziales Umfeld  
Therapieverläufe III  
Ethnopschoanalyse

**10. Semester**

Berufsethik, Berufsrecht und Sozialrecht  
Prävention und Rehabilitation  
Therapieverläufe IV

Während der gesamten praktischen Ausbildung ist die Teilnahme an einem kasuistisch-technischen Seminar mit 10 Stunden pro Semester obligatorisch.

Delmenhorst

Staatlich anerkannt als Ausbildungsstätte gemäss §6  
Psychotherapeutengesetz (PsychThG)

---

## Curriculum

---

Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie